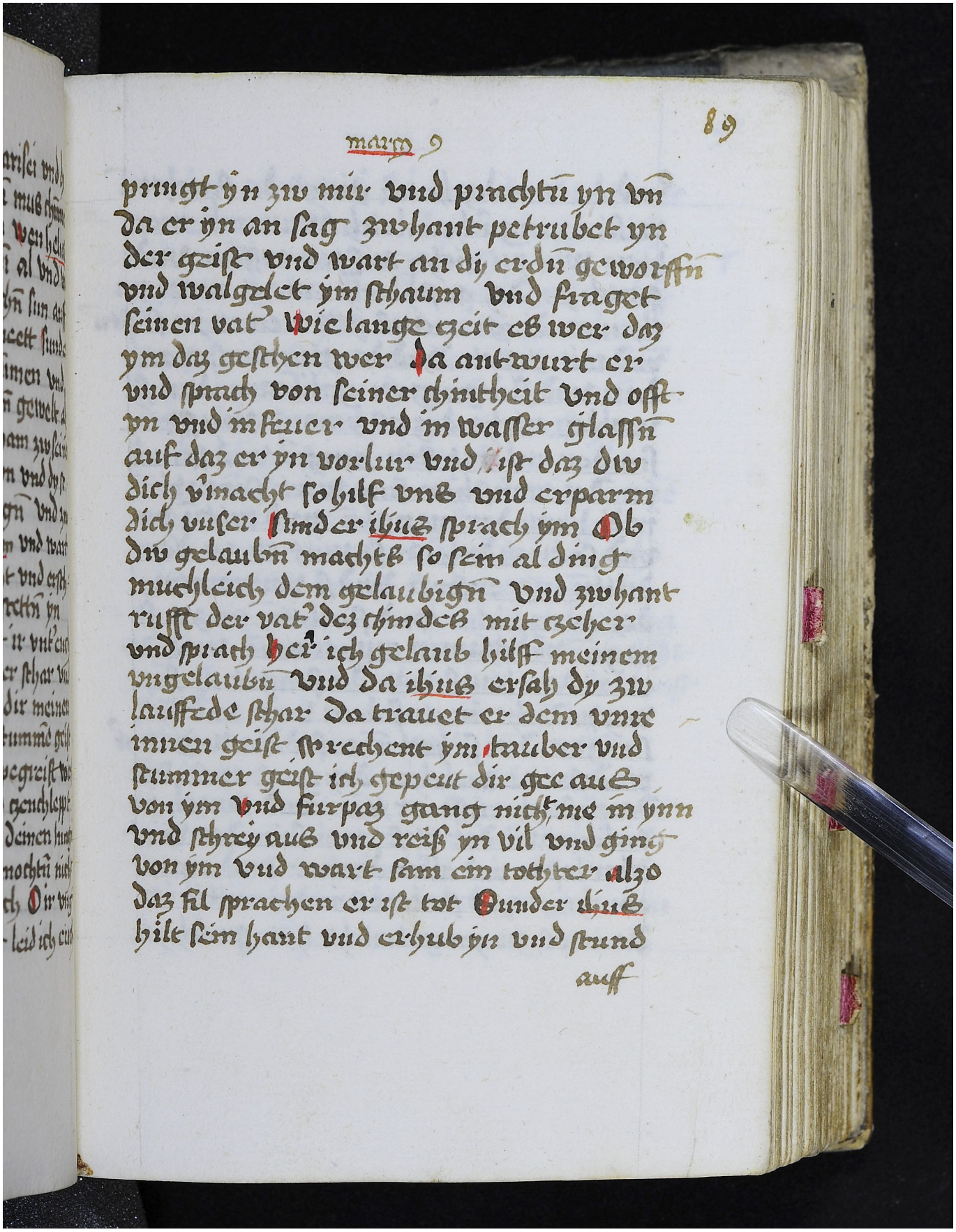
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pringet ÿn zu mir vnd prachtn ÿn vn
da er ÿn an sach zuhant petrubet ÿn
der geist vnd wart an di erdn geworffn
vnd walgelet ÿm schaum vnd fraget
seinen vat Wielange zeit es wer daz
ÿm daz gescheen wer Da antwurt er
vnd sprach von seiner chintheit vnd offt
ÿn vnd in feuer vnd in wasser glassn
auf daz er ÿn vorlur vnd ist daz dw
dich vmacht so hilf vns vnd erparm
dich vnser Sunder ihesus sprach ÿm Ob
dw gelaubn machts so sein al ding
muchleich dem gelaubign vnd zuhant
rufft der vat dez chindes mit zeher
vnd sprach Her ich gelaub hilff meinem
vngelaubn vnd da ihesus ersah dy zu
lauffende schar da trauet er dem vnre
innen geist sprechent ÿm trauber vnd
stummer geist ich gepeut dir gee aus
von ÿm vnd furpaz gang nicht me in ÿnn
vnd schrey aus vnd reiß ÿn vil vnd ging
von ÿm vnd wart sam ein tothter alzo
daz fil sprachen er ist tot Sunder ihesus
hilt sein hant vnd erhub ÿn vnd stund

auff